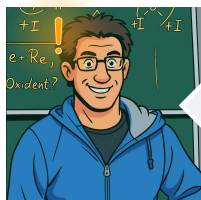


# Bevor wir starten – wähle eine Rolle

Finde dich in eine Position ein und bereite dich vor, sie zu vertreten



LNCU.de  
ID 36390  
CC-BY-SA 4.0  
Online abrufen



Diese Seite befindet sich noch im Aufbau. Wir entwickeln das Material schrittweise und machen den Prozess bewusst sichtbar. Für Ideen, Rückmeldungen oder Fragen kann man die Kommentarfunktion nutzen.

## Aufgaben

- 1 Es gibt Rollen aus einem breiten Spektrum von „ignorieren, wegschauen, (ver)zweifeln“ hin zu „Macher:in, Gestalter:in, Lösungsorientierte(r)“, jeweils männlich oder weiblich gelesen. Suche dir eine Rolle aus, die du einnehmen möchtest. Sie darf, muss aber nicht deiner eigenen Position nahekommen.
- 2 Trage dich in die Übersichts-Liste der Rollen ein. Sei flexibel. Rollen können mehrfach vergeben sein, aber es wäre gut, wenn eine Reihe von verschiedenen Charakteren abgebildet werden.
- 3 Finde dich in deine Rolle hinein. Lies die Rollenkarte intensiv. Recherchiere gegebenenfalls zu einzelnen darin angegebenen Punkten, um später realistisch argumentieren zu können. Mache dir Notizen: wie willst du dich in deiner Rolle den anderen vorstellen? Welche Ideen hast Du? Oder welche Bedenken hast Du? Teste gerne schon die [Chatbots](#) mit den Expert:innen.

## M1 Diese Rollen gibt es

Wir haben folgende Rollen für euch im Angebot. Weiter unten findet ihr eine genauere Beschreibung. Entschuldigt bitte, wenn es den Namen einer Rolle in eurer Runde tatsächlich gibt. Wir können uns für den Fall auf einen anderen Namen einigen

### Die Rollen der Zögernden, Skeptischen, Suchenden

- **Finn/Finja (17)**: Zu Hause wird seit Jahren über steigende Kosten geredet – Klimaschutz klingt für sie/ihn nach Luxus. Stellt die Gerechtigkeitsfrage nicht aus politischer Überzeugung, sondern aus persönlicher Erfahrung.
- **Mia/Milo (17)**: Verunsichert, hinterfragt durch Social Media den Klimawandel, sucht im Unterricht nach echten Antworten.
- **Ben/Bea (16)**: Findet Klimaschutz wichtig – weiß aber nicht, wo anfangen. Nicht desinteressiert, nicht zynisch, sondern schlicht überfordert von der Komplexität des Themas

### Die Rollen der Gestaltenden

- **Maxi/Max (17)**: Optimistisch, setzt auf Technologie, will innovative Lösungen fördern.
- **Nele/Nuri (17)**: Isst seit zwei Jahren kein Fleisch, kennt die CO<sub>2</sub>-Bilanz ihres/seines Tellers – und will die Schulkantine ein Stück nachhaltiger machen, ohne dabei jemanden zu nerven.
- **Lena/Linus (17)**: Fährt täglich Bus, ärgert sich über schlechte Verbindungen – und ist überzeugt, dass man Klimaschutz so erzählen kann, dass es andere wirklich interessiert.
- **Lars/Lisa (26)**: Macht ihr/sein FÖJ an der Schule, hat ein Faible für kahle Betonhöfe – und konkrete Ideen, wie man sie in echte Klimaschutzprojekte verwandelt.
- **Herr/Frau Schmidt (38)**: Engagierte/r Biologielehrer/in mit einer eingeschlafenen Nachhaltigkeits-AG im Gepäck – will diesmal etwas aufbauen, das auch noch steht, wenn die Begeisterung nachlässt.
- **Frau/Herr Berger (50)**: Bürgermeister:in mit acht Jahren Erfahrung – will Klimaschutz voranbringen, denkt aber immer gleichzeitig daran, wer nächstes Jahr noch wählen geht.
- **Herr/Frau Tanaka (48)**: Architekt:in für nachhaltiges Bauen – weiß, dass gute Konzepte oft am Budget scheitern, und hat gelernt, so zu argumentieren, dass sie es nicht mehr tun.